www.dynamicpapers.com

Cambridge Assessment International Education

Cambridge IGCSE™

GERMAN **0525/13**

Paper 1 Listening May/**June 2023**

TRANSCRIPT **Approximately 50 minutes (including 6 minutes' transfer time)**

This document has **12** pages. Any blank pages are indicated.

© UCLES 2023

www.dynamicpapers.com

E Cambridge Assessment International Education, June 2023 Examination in German. Paper 1, Listening, for Cambridge IGCSE and Cambridge O Level.

F1 Fragen 1–8

F1 Sie hören jetzt einige Bemerkungen oder Gespräche.

Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal.

Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A–D**).

F1 Riccardo macht eine Reise. Er spricht mit seiner Mutter.

F1 Frage 1

F1 Riccardos Mutter hat eine Frage ...

F2 * Hast du alles eingepackt, Riccardo?

M1 Ja. Und mein Rucksack ist sehr schwer!

F1 Was für Gepäck hat Riccardo? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

F1 Frage 2

F1 Riccardos Mutter möchte etwas wissen ...

F2 * Um wie viel Uhr soll ich dich morgen früh wecken?

M1 Ich habe meinen Wecker für 5 Uhr 30 gestellt. Du brauchst nicht aufzustehen.

F1 Wann klingelt Riccardos Wecker morgen früh? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

F1 Frage 3

F1 Mutti hat noch eine Frage ...

F2 * Markus und du, ihr wollt manchmal zelten, oder?

M1 Ja, ich nehme mein Zelt mit, weil Markus keins hat.

F1 Was nimmt Riccardo auf die Reise mit? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

© UCLES 2023

www.dynamicpapers.com

F1 Frage 4

F1 Mutti fragt ...

F2 * Wollt ihr unterwegs kochen?

M1 Wenn es sein muss! Ich habe ein paar Dosen eingepackt.

F1 Was nimmt Riccardo zu essen mit? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

F1 Frage 5

F1 Mutti hat noch eine Frage ...

F2 * Meinst du wirklich, dass ihr bis Budapest kommen werdet?

M1 Mit unserem Interrail-Bahn-Ticket können wir mit fast jedem Zug fahren. Also mal sehen …

F1 Wie reisen die Jungen? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

F1 Frage 6

F1 Mutti möchte etwas sagen ...

F2 * Vergiss nicht deinen Reisepass!

M1 Gut, dass du das sagst! Meinen Pass hatte ich nicht auf meiner Liste.

F1 Was sollte Riccardo nicht vergessen? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

F1 Frage 7

F1 Mutti will etwas wissen ...

F2 * Und worauf freust du dich am meisten?

M1 Wir wollen Kanu fahren auf der Donau. Das wird toll sein.

F1 Worauf freut sich Riccardo? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

© UCLES 2023

[Turn over

www.dynamicpapers.com

F1 Frage 8

F1 Mutti sagt ...

F2 * Und ich freue mich darauf, dich in einem Monat wiederzusehen!

M1 Wir werden am 31. August wieder hier sein. Unsere Tickets sind nur bis Ende August gültig.

F1 Wann kommt Riccardo zurück nach Hause? **

*(Pause 10 seconds. Repeat from * to **. Pause 5 seconds.)*

F1 Fragen 9–14

F1 Sie hören jetzt zweimal Informationen über eine Hilfsorganisation.

F1 Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

F1 Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A–D**).

F1 Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

(Pause 30 seconds)

F2 * Manche Leute in unserer Stadt brauchen ab und zu Hilfe, manche haben Zeit und wollen helfen. Unsere Organisation verbindet diese zwei Gruppen. Wir heißen W-H-E, das steht für „Wir – helfen – einander“.

M1 Ich bin der Manfred und ich bastele gern. Ich mache für Sie kleine Reparaturen. Letzte Woche habe ich meinem Nachbarn gezeigt, wie man einen platten Reifen am Fahrrad repariert. Das kann viel Geld sparen.

F1 Ich heiße Meena und kann für Sie Medikamente von der Apotheke holen, wenn Sie krank sind oder aus irgendeinem Grund das Haus nicht verlassen können. Ich liefere die Medikamente dann bei Ihnen zu Hause ab.

(Pause 5 seconds)

M1 Sie wollen einen Stadtbummel machen, und der Hund muss zu Hause bleiben? Tim macht oft Spaziergänge im Park und nimmt Ihren Hund gern mit.

F2 Mein Name ist Lola und ich stricke viel! Meine Enkelkinder haben jetzt genug Pullover und ich habe noch immer so viel Wolle. Kann ich etwas für Sie oder Ihre Familie stricken? Handgemachte Sachen sind so schön und einzigartig!

M1 Robert möchte besser mit seinem Computer umgehen. Können Sie ihm ein paar Tipps geben? Er will online shoppen und seine Fotos bearbeiten. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Robert helfen wollen, und wir rufen ihn an. **

(Pause 10 seconds)

F1 Jetzt hören Sie die Informationen zum zweiten Mal.

*(Repeat from * to ** then pause 10 seconds.)*

© UCLES 2023

www.dynamicpapers.com

F1 Fragen 15–19

F1 Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Daniel und Verena. Sie reden über Weihnachtsgeschenke.

F1 Für die Fragen 15–19 wählen Sie das Geschenk (**A**, **B**, **C**, **D**, **E** oder **F**), das zu jeder Person passt.

F1 Schreiben Sie den passenden Buchstaben (**A–F**) auf jede Linie.

F1 Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die folgenden Informationen.

(Pause 30 seconds)

M1 * Jedes Jahr im Dezember denke ich, wir sollten unsere Weihnachtsgeschenke schon im Sommer planen.

F2 Okay. Wir sitzen gerade in Liegestühlen und sonnen uns – es ist also genau der richtige Augenblick eine Liste zu machen! Wir hätten dann natürlich Zeit, viele Geschenke selber zu basteln. Für die kleine Natalie zum Beispiel – könnte ich ein Kleid für ihre Lieblingspuppe und Bettwäsche für ihr Puppenbett nähen.

M1 Ja, und wir werden bald so viele Erdbeeren im Garten haben. Wir könnten Erdbeermarmelade kochen und, wenn wir ein paar schöne Gläser kaufen, wäre das ein nettes Geschenk für Onkel Wolfgang. Er mag etwas Süßes sehr.

F2 Es ist wohl immer schwierig, etwas für Oma Annegret zu finden.

M1 Hast du ihre Holzbank auf der Terrasse gesehen? Sie ist beinahe zusammengebrochen. Ich könnte sie reparieren und neu streichen.

F2 Gute Idee! Und ein paar neue Kissen für die Bank wären auch nicht schlecht.

M1 Seitdem Tante Petra im Ausland wohnt, sehen wir uns nicht so oft. Wir könnten Fotos von der ganzen Familie machen und einen Kalender daraus machen, damit sie uns jeden Tag sehen kann!

F2 Ja, deine Fotos sind super! Es bleibt nur Maxim. Er ist noch beim Studieren, und was ihm vor allem fehlt, ist Geld!

M1 Ja, und er läuft sehr gern Ski – wollen wir vielleicht für ihn Skier kaufen? Dann können wir zusammen Ski laufen in den Weihnachtsferien.

F2 Okay, machen wir, aber jetzt möchte ich lieber schwimmen gehen, mir ist zu warm! **

(Pause 10 seconds)

F1 Jetzt hören Sie das Gespräch zum zweiten Mal.

*(Repeat from * to ** then pause 10 seconds.)*

www.dynamicpapers.com

F1 Fragen 20–28

F1 Sie hören jetzt zwei Interviews mit Freya und Ben über Tiere.

F1 Nach jedem Interview gibt es eine Pause.

F1 Interview Nummer 1: Fragen 20–24

F1 Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Freya.

F1 Für Fragen **20–24** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

F1 Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen **20–24** durch.

(Pause 30 seconds)

F2 * Interessierst du dich für Tiere, Freya?

F1 Nicht besonders. Das heißt, ich persönlich habe keine Haustiere. Ich sehe gern wilde Tiere und Vögel in der Natur.

F2 Du hast also keine Lust, einen eigenen Hund oder eine Katze zu besitzen?

F1 Nein – meiner Meinung nach gibt es schon zu viele Hunde. Es ärgert mich, wenn Leute ihre Hunde behandeln, als ob sie Kinder wären – und ihnen Leberwurst oder Kuchen geben, was schlecht für ihre Gesundheit ist.

F2 Und was hältst du von Tierhaltung in der Landwirtschaft? Schweine, Rinder und so weiter.

F1 Massentierhaltung finde ich schlecht, aber ich würde es sehr schwer finden, auf Tierprodukte total zu verzichten. Ich esse sehr gern Käse und Joghurt – auch ab und zu Schweineschnitzel.

F2 Wir Menschen sind programmiert, Fleisch zu essen ...

F1 Vielleicht, aber wir müssen nicht Fleisch zu jeder Mahlzeit essen – Obst und Gemüse sind auch super lecker!

F2 Und was ist dir sonst wichtig?

F1 Ich interessiere mich für die Natur im Allgemeinen. Ich finde es faszinierend, wie alles in der Natur zusammenhängt – wie Insekten sich von Blumen ernähren und Vögel Insekten als Futter brauchen – ein ökologischer Kreislauf sozusagen. **

(Pause 15 seconds)

F1 Jetzt hören Sie das Interview zum zweiten Mal.

(Repeat from to ** then pause 15 seconds)*

© UCLES 2023

www.dynamicpapers.com

F1 Interview Nummer 2: Fragen 25–28

F1 Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Ben.

F1 Für Fragen **25–28** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

F1 Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen **25–28** durch.

(Pause 30 seconds)

F2 ** Welche Rolle spielen Tiere in deinem Leben, Ben?

M1 Tiere sind ein Teil meines Lebens. Mein Vater ist großer Tierfan – wenn ein Tier Probleme hat, dann versucht er immer, ihm zu helfen. Deswegen haben wir viele Tiere zu Hause – eine Katze mit drei Beinen und ein blindes Pferd unter anderem!

F2 Und bist du auch Tierfan?

M1 Ja, ich finde es gut, wenn ein Kind mit Tieren aufwächst. Du wirst weniger egoistisch, wenn sich ein lebendes Wesen auf dich verlässt.

F2 Magst du alle Tiere?

M1 Ich finde kleine Tiere, wie Hamster und Meerschweinchen, ein bisschen langweilig. Mäuse kann ich gar nicht leiden – besonders wenn ich sie im Küchenschrank finde!

F2 Und wirst du immer Tiere zu Hause haben?

M1 Ich möchte die Welt sehen. Das ist schwierig, wenn man Tiere hat. Wenn ich später auf dem Land wohne, dann ja, dann hätte ich gerne ein paar Tiere, aber Tiere und Stadtleben, das passt nicht zusammen. ***

(Pause 15 seconds)

F1 Jetzt hören Sie das Interview zum zweiten Mal.

*(Repeat from ** to *** then Pause 15 seconds)*

© UCLES 2023

www.dynamicpapers.com

F1 Fragen 29–34

F1 Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Anne, einer Seglerin.

F1 Es gibt eine Pause im Interview.

F1 Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A–D**).

F1 Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

(Pause 1 minute)

M1 * Grüß dich, Anne! Du nimmst an einer Segelregatta teil. Du segelst zur Zeit allein um die Welt. Dass ich mit dir reden kann, finde ich sehr cool. Wo genau bist du?

F2 Im Südatlantik zwischen Afrika and Südamerika. Es ist herrlich hier! Der Himmel ist blau, der Ozean ziemlich ruhig, und meine Yacht fliegt übers Wasser!

M1 Ein schöner Tag also! Bist du immer so optimistisch?

F2 Trotz Schwierigkeiten – große Wellen, eisiger Regen und so weiter – bin ich immer glücklich, wenn ich mit meiner Yacht unterwegs bin. Es gibt immer etwas zu lernen: Ich liebe es, mich Herausforderungen zu stellen.

M1 Du bist ganz allein auf deiner Yacht. Das ist sicher nicht einfach. Wie sieht dein Alltag aus, wenn du alleine segelst?

F2 Das Leben an Bord verlangt viel Konzentration. Ich muss alles ständig kontrollieren – die Hälfte der Zeit bin ich oben an Deck und beschäftige mich mit den Segeln. Ich verbringe jeden Tag zwei bis drei Stunden unten am Computer, um den Wetterbericht zu studieren und um zu navigieren.

(Pause 15 seconds)

M1 Und hast du überhaupt Zeit zum Schlafen, wenn du so beschäftigt bist?

F2 Schlafmangel ist immer ein Problem in dieser Situation – wenn man nicht aufpasst, kann alles sehr schnell schiefgehen! Sobald es dunkel wird, gehe ich schlafen. Ich muss aber jede halbe Stunde aufstehen, um alles zu kontrollieren.

M1 Es gibt noch immer mehr Männer im Segelsport als Frauen. Findest du dich eigentlich als Frau beim Segeln benachteiligt?

F2 Körperliche Stärke spielt jetzt keine so große Rolle mehr. Heutzutage muss man aber lernen, gut mit Technik umzugehen. Am wichtigsten ist die intellektuelle Stärke, damit man Probleme lösen kann, und da ist die Frau genauso stark wie der Mann!

© UCLES 2023

www.dynamicpapers.com

M1 Du bist jetzt Profiseglerin. Woher bekommst du das Geld, deine Yacht zu finanzieren?

F2 Um mein erstes Boot zu kaufen, musste ich mein Haus verkaufen und mein Bankkonto leer machen. Meine Yacht war damals mein Zuhause! Viele Leute haben mir geholfen, und in den letzten Jahren bin ich bekannter geworden, und ich habe Firmen überzeugt, mich zu sponsern. Ich muss leider unser Gespräch sofort beenden – eine riesige Welle kommt auf mich zu! **

(Pause 15 seconds)

F1 Jetzt hören Sie das Interview zum zweiten Mal.

*(Repeat from * to ** then Pause 15 seconds)*

© UCLES 2023

[Turn over

www.dynamicpapers.com

F1 Fragen 35–37

F1 Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Alizeh und Matthias über virtuelle Reisen.

F1 Es gibt zwei Pausen im Gespräch.

F1 Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie die **zwei** richtigen Kästchen (**A–E**).

F1 Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Sätze durch.

(Pause 45 seconds)

F2 * Hallo, Matthias. Wohin fährst du in den Sommerferien dieses Jahr?

M1 Ich werde zwischen dem Freibad, wo ich als Bademeister arbeite, und meinem Haus pendeln. Leider kann ich nicht weg – und du, Alizeh?

F2 Ich würde sehr gern meinen Urlaub beim Spanischlernen in Mexiko verbringen oder durch Nepal reisen. Es fehlt mir nur das Geld dazu! Aber weißt du, ich habe einen Tipp bekommen: und zwar virtuelle Reisen.

M1 Okay und bist du schon virtuell gereist? Lohnt es sich?

F2 Ja, ich habe einen virtuellen Flug mit dem Hubschrauber über New York gemacht. Das war ein aufregendes Erlebnis, und es hat nur ein paar Euro gekostet.

(Pause 20 seconds)

M1 Du hast New York gesehen, und ich schätze, du willst jetzt bestimmt unbedingt hinfahren. Ist das nicht frustrierend?

F2 Ich bin nicht frustriert, ich bin inspiriert! Und ich suche mir andere virtuelle Reisen aus. Ich möchte zum Beispiel Paris besuchen und die berühmte Mona Lisa virtuell sehen. Ich kann fünf Minuten lang das Gemälde betrachten, während es mir jemand erklärt.

M1 Aha! Interessant. Keine Warteschlangen und du brauchst dir keine Unterkunft zu suchen, weil du nach dem Besuch im eigenen Bett schlafen kannst – nicht schlecht! Sehen und hören kannst du, wenn du virtuell reist, aber riechen und schmecken, das kannst du wohl nicht, Alizeh. Für mich ist ausländisches Essen ein wichtiger Teil des Reiseerlebnisses.

F2 Das mit dem Essen stimmt – aber andererseits riskiert man so auch keine Magenverstimmung – was mir nämlich letztes Jahr in Afrika passiert ist!

(Pause 20 seconds)

M1 Ich gebe zu, virtuelle Reisen haben positive Seiten: für mich stehen die Vorteile für die Umwelt an erster Stelle – keine langen Flüge, zum Beispiel. Außerdem spart man sich die Reisezeit.

F2 Möchtest du vielleicht mit mir eine virtuelle Tour über die Chinesische Mauer machen? Oder vielleicht ziehst du es vor, mit der Eisenbahn durch einen Markt in Bangkok zu fahren?

M1 Die Chinesische Mauer hört sich gut an. Und damit das Erlebnis authentischer wird, werde ich ein paar Gerichte vom chinesischen Restaurant bestellen. Eine Wanderung die Chinesische Mauer entlang soll anstrengend sein!

F2 Tolle Idee, Matthias. Unsere Reise beginnt um halb acht – sei pünktlich! **

© UCLES 2023

www.dynamicpapers.com

(Pause 45 seconds)

F1 Jetzt hören Sie das Gespräch zum zweiten Mal.

*(Repeat from * to ** then Pause 45 seconds)*

F1 Sie haben jetzt sechs Minuten, um Ihre Antworten auf den Antwortbogen zu übertragen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Antwortbogen.

E There will now be six minutes for you to copy your answers onto the separate answer sheet. Follow the instructions on the answer sheet.

(Pause 6 minutes)

F1 Die Prüfung ist zu Ende.

E This is the end of the examination.

www.dynamicpapers.com

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of Cambridge Assessment. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is a department of the University of Cambridge.

© UCLES 2023